

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

WerkA(SÖR)

OBEBÜRGERMEISTER	
18. OKT. 2019	
/.....Nr.	
<i>2-BM</i>	1 Zur Kts.
	2 <input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Absen- dung vorliegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

My

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18. Oktober 2019

Mehr Transparenz und Information für Bürger*innen bei gefährdeten Bäumen und im Vorfeld von Baumfällungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In den Nachrichten aus dem Rathaus vom 4. Oktober war zu lesen:

„Baumfällungen im Stadtgebiet

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) fällt von Montag bis Freitag, 7. bis 11. Oktober 2019, an folgenden Stellen im Stadtgebiet Bäume: Im Stadtteil Röthenbach bei Schweinau im Birkenwald an der Herriedener Straße werden 47 Birken, Eichen und Buchen mit unterschiedlichen Stammdurchmessern entfernt. Die Bäume sind allesamt abgestorben. Nachpflanzungen sind an den jeweiligen Standorten nicht möglich.“

Auf Nachfrage wurde nur erklärt, dass die Bäume geschädigt seien, genaue Hintergründe wurden nicht erläutert. Es sind viele massive Baumstümpfe zu sehen, die keine Schädigungen aufweisen. Durch den Einsatz von Harvester gleicht das Wäldchen nach der Fällaktion zudem einem Schlachtfeld. Da durch die Fällungen viele Leerräume entstanden sind, wären dort theoretisch Nachpflanzungen möglich.

Ein ebenso kritisches Bild zeigt sich auch bei den Bäumen an der Brückenstraße, die sich in einem beklagenswerten Zustand befinden. Auf Nachfragen von Bürger*innen wurden unterschiedliche Gründe angegeben: So seien die Schädigungen einerseits eine Folge der langanhaltenden Hitze oder das Resultat einer Erkrankung, die sich in Nürnberg immer weiter ausbreitet. Eine klare, transparente und stringente Kommunikation ist nicht erkennbar.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:



- Die Stadt berichtet ausführlich über Baumfällungen und führt detailliert die Gründe hierfür an.
- Die Verwaltung informiert im Vorfeld die örtlichen Bürgervereine über geplante Baumfällaktionen.
- Die Stadt erstattet Bericht darüber, wie viele Bäume im Stadtgebiet von spezifischen Erkrankungen betroffen sind und welche Gegenmaßnahmen sie hier konkret ergreift.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Bielmeier
Stadträtin